



Advent in Wittenbach

Mehr über die ersten adventlichen Aktivitäten in der Gemeinde gibt es insbesondere auf der Doppelseite 2 und 3

Bürgerversammlung

Die Stimmberechtigten diskutierten über verschiedene Themen und stimmten über fünf Anträge ab. Drei davon hiessen sie gut, zwei wurden abgelehnt.

Seite 4

«Chatbot42»

Am Netzwerktreffen von verschiedenen Dienstleistern im Altersbereich wurde der «Chatbot42» vorgestellt. Dabei stiess die Plattform auf grosses Interesse.

Seite 5

Nr. 48 | 1. Dezember 2022

wir
sind **Wittenbach**

am Puls



Der Advent ist da

Auch wenn in diesem Jahr auf den Wittenbacher Strassen die Weihnachtsbeleuchtung fehlt und möglicherweise auch der eine oder die andere in diesem Jahr auf weihnachtliche Lichterketten, blinkende Sterne und Co. verzichtet hat – der Advent ist da und er wird auch in Wittenbach gefeiert. Die ersten adventlichen Aktivitäten haben in der Gemeinde bereits stattgefunden. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen eine besinnliche Adventszeit.



O Tannenbaum

Weit hatte er in diesem Jahr nicht. Der Christbaum für den Zentrumsplatz ist gerade mal etwa 700 Meter an seinen neuen Bestimmungsort für die Adventszeit gereist. In diesem Jahr stellen Anwohner in der Neuhusstrasse ihre rund zehn Meter hohe Tanne als Weihnachtsbaum zur Verfügung. Letzte Woche ist der rund 2,5 Tonnen schwere Baum mithilfe eines Lastwagens mit Kran gefällt, auf die Ladefläche gehievt, auf den Zentrumsplatz transportiert und dort aufgestellt worden. Und das alles innerhalb von knapp drei Stunden.



Fleissige Hände

Nun steht er da, feierlich geschmückt mit den Werken der Kinder aus dem Schulkreis Steig.



WEIHNACHTSMARKT

Auftakt der Wittenbacher Adventszeit ist traditionsgemäss der Weihnachtsmarkt auf dem Dorfhügel. Verschiedene Eindrücke gibt es hier, der textliche Rückblick des Verkehrsvereins als Organisator ist auf S. 13 zu finden.

Fotos Weihnachtsmarkt: Thomas Hafner



Gemeinsames Singen

Ruhig und besinnlich konnten sich die Wittenbacher*innen am ersten Adventssonntag im Zentrumsplatz auf die Weihnachtszeit einstellen. Im Rahmen des offenen Adventssingens stimmten die Anwesenden «Oh du fröhliche», «Kommet ihr Hirten» oder «Feliz Navidad» an. Sie wurden dabei von einer Formation der Musikgesellschaft Konkordia sowie von den Sänger*innen des Gospelchors, des Männerchors, des Katholischen Kirchenchors und der Kantorei unterstützt. Zwischen den Adventsliedern ergänzte Ruth Manetsch mit besinnlichen Gedanken zur Weihnachtszeit. Der Anlass wird jährlich von der Arbeitsgruppe Kultur organisiert, die den Anwesenden jeweils auch Guetzli und Punsch anbieten.

Isabel Niedermann |

Von den Kindergärtlern bis zu den 6.-Klässler*innen haben alle mitgemacht. Die Grösseren haben mit der Laubsäge Holztännchen ausgesägt, die Kleineren haben diese dann vor allem verziert. Herzlichen Dank den fleissigen Schaffer*innen. Gerade in der doch ab und zu hektischen Adventszeit kann es entschleunigend wirken, innezuhalten und sich bewusst für etwas Zeit nehmen. Warum also nicht nach dem Einkauf auf dem Zentrumsplatz kurz haltmachen, um die kreativen Schmuckstücke am Baum zu bewundern?



wir sind
Wittenbach

Viele Anwesende, diverse Wortmeldungen und einige Anträge

In einer voll besetzten Aula diskutierten die Stimmbürger*innen an der Bürgerversammlung und sagten Ja zu einer beschränkten Redezeit, zum Budget 2023, zur Senkung des Steuerfusses und auch zur Erneuerung des Verrechnungssystems bei der Elektrizitätsversorgung.

Am vergangenen Montagabend lud die Politische Gemeinde Wittenbach zur Bürgerversammlung ein. Der Einladung folgten 338 Stimmberechtigte, das entspricht einer Stimmbeteiligung von 5,8 Prozent. So hoch war die Beteiligung an einer Bürgerversammlung schon lange nicht mehr. Die Aula des OZ Grünau war entsprechend bis auf den letzten Platz besetzt, sodass die Nicht-Stimmberechtigten auf der Eingangstreppe Platz nahmen. Nach der musikalischen Einleitung mit Klavier und Gesang von Maeva Kohli und Maja Beck begrüßte Urs Schnellli als Vize-Gemeindepräsident die Anwesenden und eröffnete die Bürgerversammlung. Gleich zu Beginn hatten die Stimmbürger*innen über einen Ordnungsantrag der SVP Wittenbach-Hägenschwil-Muolen abzustimmen. Die Partei forderte eine Beschränkung der Redezeit von drei Minuten bei Voten aus dem Plenum. Der Antrag wurde mit grosser Mehrheit angenommen.

Anträge abgelehnt

Es blieb der einzige Antrag aus der Versammlung heraus, dem die Stimmberechtigten folgten. Nachdem Urs Schnellli durch die we-

sentlichen Punkte der beiden Budgets des Allgemeinen Haushaltes und der Elektrizitätsversorgung führte, eröffnete er die Diskussion dazu, die rege genutzt wurde. Dabei stellt das Komitee Plan B den Antrag, Honorare für externe Fachpersonen im Rahmen der Ortsplanung von CHF 345 000 auf CHF 150 000 zu reduzieren. Damit wollte das Komitee, dass die Stossrichtung der Raumplanung nochmals überprüft werde. Die SP wiederum beantragte,

Die SVP forderte eine Beschränkung der Redezeit von drei Minuten bei Voten aus dem Plenum.

den Steuersatz bei 133 Steuerprozenten zu belassen. Die Senkung um 5 Prozent brächte nur für grössere Einkommen eine nennenswerte Einsparung, vielmehr seien andere Formen der Entlastung gefragt. Nach verschiedenen Wortmeldungen, die sich für wie auch gegen die Anträge aussprachen, lehnten die Stimmberechtigten schliesslich beide Anträge relativ deutlich ab.

Ja zum Budget und der Steuersenkung

Die Stimmbürger*innen folgten hingegen den Anträgen des Gemeinderates mit klarer Mehrheit. Somit ist das Budget 2023 und die Senkung des Steuerfusses auf 128 Prozent von der Bürgerversammlung angenommen. Für das nächste Jahr ist bei einem Gesamtauf-



Urs Schnellli führte als Vize-Gemeindepräsident souverän durch die rund zweistündige Bürgerversammlung.

wand von rund CHF 55,1 Millionen ein Defizit von rund CHF 3,4 Millionen vorgesehen. Auch der einmalige Kredit über CHF 595 000 und der jährlich wiederkehrende Kredit über CHF 86 500 für die Erneuerung des Verrechnungssystems der Elektrizitätsversorgung wurde von den Stimmberechtigten diskussionslos genehmigt. Urs Schnellli bedankte sich nach den beiden Abstimmungen im Namen des Gemeinderats für das ausgesprochene Vertrauen.

Urs Schnellli bedankte sich nach den beiden Abstimmungen im Namen des Gemeinderats für das ausgesprochene Vertrauen.

Wortmeldungen zu verschiedenen Themen

Als drittes Traktandum des Abends stand die Allgemeine Umfrage auf dem Programm. Auch diese wurde von verschiedenen Stimmbürger*innen intensiv genutzt: Die Strassenbeleuchtung, die Elektro-Trottinette, der Veloweg an der St. Gallerstrasse oder auch der krankheitsbedingte Ausfall des Gemeindepräsidenten wurden dabei thematisiert. Nach rund zwei Stunden schloss Urs Schnellli schliesslich die Bürgerversammlung und lud die Anwesenden zum Apéro ein. Somit hat er seine erste Bürgerversammlung als Versammlungsleiter souverän über die Bühne gebracht.

Isabel Niedermann



Die Stimmberechtigten stimmten im Verlauf des Abends über fünf Anträge ab.

Begeisterung für den «Chatbot42»

Vor rund zwei Jahren wurde das Projekt des «Chatbot42» lanciert. Dabei handelt es sich um eine Dienstleistungsplattform, die Fragen rund um Alter und Gesellschaft beantwortet. Am Netzwerktreffen verschiedener Dienstleister im Altersbereich wurde der «Chatbot42» vorgestellt.

Zum Netzwerktreffen vom 14. November waren verschiedene Anbieter im Altersbereich eingeladen. So trafen sich rund 20 Dienstleister aus Bereichen wie der Orthopädie, Physiotherapie, Vorsorge, Gesundheit usw. aus der Region Wittenbach und Umgebung zum Informations- und Austausch Anlass. Ralf Kock, Geschäftsleiter des Alterszentrums Kappelhof AG, begrüßte stellvertretend für das Projektteam die Anwesenden. Stefanie Maselli, Geschäftsführerin der Spitex Regio Wittenbach, erläuterte die Entstehung des Chatbots, Rah-

«So mega cool, der «Chatbot42».»

menbedingungen, Aufnahmekriterien, Nutzerversprechung und mögliche Felder der Weiterentwicklung des Chatbots. Martin Heinzle, IT-Verantwortlicher obvita, ergänzte mit technischen Details und dem Aufbau des Fragebaums. Mit Sabrina Wallier von Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land sowie der Projektleiterin Ruth Keller war das gesamte Projektteam anwesend und stand den Interessierten auch im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Die Fragerunde wurde rege genutzt und die Begeisterung bei den anwesenden Anbietern für Dienstleistungen im Alter wurde mit Wortmeldungen unterstrichen, wie zum Beispiel «so mega cool, der «Chatbot42». Der «Chatbot42» wird während der Pilotphase bis 2024 weiter-



entwickelt und neue Anbieter können sich auf der Website bewerben.

Dienstleistungsplattform: www.chatbot42.ch

«Chatbot42» navigiert Nutzer*innen durch die Angebote von lokalen Anbietern aus der Region Wittenbach.



Diese werden entlang ihrer Bedürfnisse und Fragen für den Altersbereich durch verschiedene Zweige an gewünschte Antworten bzw. Angebote geführt. Dieses dienstleistungsspezifische Navigationssystem fürs Alter richtet sich unter anderem auch an die Angehörigen unterstützungssuchender Menschen, da es Fragen zu Altersthemen wie beispielsweise aus dem Bereich der ambulanten und stationären Pflege, zu Wohnformen, Finanzen, Freizeitangeboten oder Unterstützung im Alltag beantwortet. Dies geschieht zeit- und ortsunabhängig sowie anonym und soll regionale Angebote und Dienstleistungen zielgerichteter und damit effizient zusammenführen. Am Projekt sind die Spitex Regio Wittenbach, das Alterszentrum Kappelhof, die Pro Senectute Regionalstelle Gossau und St. Gallen Land, die obvita sowie die Gemeinde Wittenbach beteiligt und nehmen am Programm Socius der Age-Stiftung teil.

Ruth Keller, Projektleiterin |

Geeignete Lagerräume gesucht

REGIONALES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM RUGGISBERG

Im Museum im Ruggisberg sind rund 1000 verschiedene Gegenstände aus der Landwirtschaft ausgestellt. Eine Anzahl weiterer Gerätschaften ist in Remisen und Scheunen gelagert. Weil ein Lagerraum auf das Frühjahr 2023 nicht mehr zur Verfügung steht, suchen wir geeignete Lagerplätze in Scheunen, Remisen usw. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie über freie Lagerkapazitäten verfügen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Hans-Peter Eisenring, Präsident, 079 297 72 90, oder Gabi Moser, Kustos, 078 600 84 53

Folgende Gemeinden sind Mitglied des Regionalen Landwirtschaftsmuseums Ruggisberg: Berg, Egnach, Gaiserwald, Häggenschwil, Muelen, Roggwil, Steinach, Waldkirch, Wittenbach.

Samichlaus und Adventsfenster im Familienwerk

Am Montag, 5. Dezember, ist etwas los im Familienwerk:

- Gegen 16.00 Uhr kommt der Samichlaus zu Besuch. Wir sind gespannt, was er für die Kinder in seinem Sack dabei hat...
- Im Anschluss wird um 17.30 Uhr das Adventsfenster eröffnet
- Und um 19.30 Uhr findet der Eltern-Tisch zum Thema «Handy? Ja oder nein» statt.



Das Familienwerk ist montags von 14.30 bis 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch.



Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Redaktionsschluss:
Montag, 5. Dezember, 10.00 Uhr.

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Einsendungen (Inserate und Texte)
an.ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain
 ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr
 ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS SAMSTAG UND SONNTAG

Ausstellungen im Schloss Dottenwil
 ■ «3 Wittenbacher Historiker» ■ Rahel Flückiger – Hôtel la pleine conscience, la suite – Rauminstallation ■
 Samstag: 14–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr
 ■ www.dottenwil.ch

**JEWELNS MITTWOCH,
AUSSER SCHULFERIEN**

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal / Turnhalle Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und SG Land ■ 9–10 Uhr (Senior*innen) / 16–17 Uhr (Männer)
 ■ www.sg.prosenectute.ch

SA., 26. NOV., BIS DI., 27. DEZ.

Zauberwald ■ Zauberwald und Laternenweg im Peter-und-Paul-Wald ■ Schulhaus Sonnenrain mit Team Mina Bünter
 ■ 16.30–20 Uhr

DEZEMBER**DONNERSTAG, 1. DEZEMBER**

Adventsanlass ■ Erlenholz ■ Gewerbeverein Wittenbach-Hägenschwil ■ 19–23 Uhr

SAMSTAG, 3. DEZEMBER

Repair-Café ■ Repair-Café ■ IG Denk-Mal
 ■ 9.30–12.30 Uhr ■ www.wittenbach-ig.ch

Nationentreff ■ Evangelische Kirche und Kirchenzentrum ■ AG Integration Wittenbach ■ 15.30–19.30 Uhr

Höck ■ Restaurant Adler ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19 Uhr

SONNTAG, 4. DEZEMBER

Tag der offenen Tür ■ Clublokal MCWK ■ Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl MCWK ■ 9–17 Uhr ■ www.mcwk.ch

Winterschlager ■ Vinato Restaurant ■ Vinato ■ 10 Uhr ■ Live Musik ■ 11–15 Uhr
 ■ www.vinato.ch

Weihnachtskonzert Bokor/Gugala/Stucki/Schilling ■ Aula OZ Grünau ■ Schule für Musik ■ 17–18 Uhr
www.schulefuermusik.ch

Adventskonzert Gospelchor Wittenbach ■ Evang.-ref. Kirche Vogelherd ■ Gospelchor Wittenbach ■ 17–18.30 Uhr

Panflöten im Zauberwald ■ Feuerstelle Alte Konstanzerstrasse ■ Mina Bünter und Team ■ 18–19 Uhr

MONNTAG, 5. DEZEMBER

leserei im zeit-raum – Martin Walser: Das fliehende Pferd ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Eltern-Tisch «Handy ja oder nein?» ■ Familienwerk ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19.30–21 Uhr

DIENSTAG, 6. DEZEMBER

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Familienwerk ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr
www.sg.prosenectute.ch

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kl. Saal) ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 7. DEZEMBER

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

DONNERSTAG, 8. DEZEMBER

impuls im zeitraum – Licht! ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch



schule für
MIKIK
 wittenbach berg muolen hägenschwil

Die **Schule für Musik** lädt ein zum

Adventskonzert 2022

Freitag, 9. Dezember 2022, 18.30 Uhr, Aula OZ Grünau, Wittenbach

Unsere Schüler*innen verzaubern mit schönen Weihnachtsliedern und verbreiten eine gemütliche Adventsstimmung. Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verpflegung:
 Ab 18.00 h verkauft die Konfirmandengruppe 22/23 eine feine Gerstensuppe. Nach dem Konzert werden Punsch und Guetzli offeriert.

Bericht aus der Parlamentssitzung

OZ GRÜNAU Das Schulparlament hat am Montag, 22. November, dem Budget 2023 zugestimmt, die Sitzungsgelder angepasst und den Antrag des Schulrates für eine Praxisänderung in einer Beschulungsfrage abgelehnt. Die referendumpflichtigen Beschlüsse sind auf der kantonalen Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht.

Bei der Festlegung der Sitzungsgelder ist das Parlament dem Antrag des Präsidiums gefolgt. Es stimmte einer Reduktion der Entschädigung für das Ratspräsidium von CHF 800 auf CHF 500 zu und genehmigte neu eine Pauschalentschädigung für das Aktenstudium der GPK-Mitglieder von CHF 500 pro Jahr. Dem zusätzlichen Antrag der SP-Fraktion, die GPK-Protokollführung mit CHF 50 pro Stunde zu entschädigen, ist das Parlament gefolgt. Der Antrag der Mitte-Fraktion, die Fraktionssitzun-

gen künftig mit CHF 50 pro Sitzung zu entschädigen, hatte aber keine Chance.

Das Budget 2023 weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 8 689 800 einen Finanzbedarf von CHF 8 472 900 auf. Der Finanzbedarf steigt gegenüber dem Budget 2022 um CHF 38 800. Das Parlament stimmte dem Budget nach kurzer Diskussion einstimmig zu.

Der Schulrat beantragte dem Schulparlament, dass in Abkehr zur bisherigen Praxis die Oberstufenschülerinnen und -schüler der Gebiete Hinterberg, Chrüzegg und Schöntal künftig im Oberstufenzentrum Grünau zu beschulen seien. Anders als bisher soll ein auswärtiger Schulbesuch künftig nur noch bei besonderen Gründen möglich sein. Nach einer längeren und teils emotionalen Diskussion lehnte das Schulparlament den Antrag des Schulrates knapp ab.

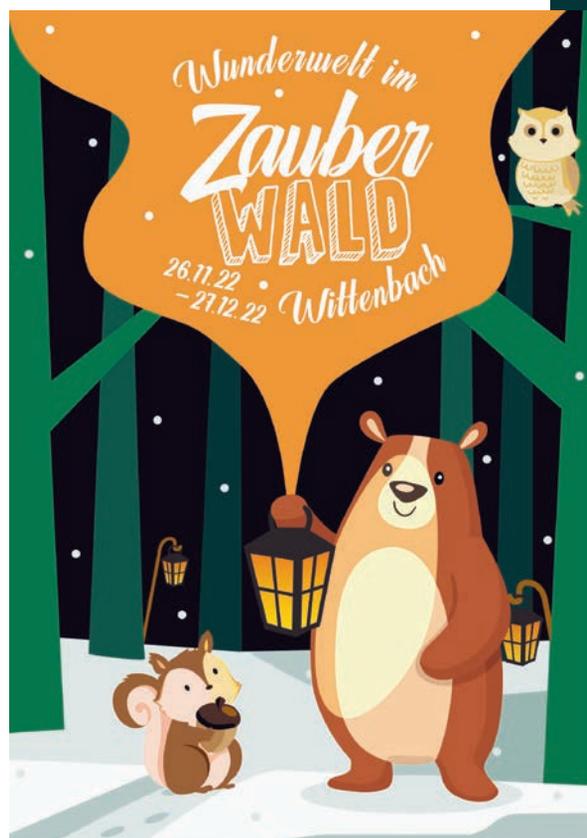
Der Schulratspräsident informierte das Parlament über wichtige Themen aus dem Schulrat der letzten Monate. Georges Gladig berichtete über die Beschulung der ukrainischen Kinder am OZ Grünau, erläuterte das Schwerpunkt-Thema bei den Unterrichtsbesuchen durch den Schulrat und präsentierte die Ergebnisse der aufsichtsrechtlichen Prüfung durch das Amt für Gemeinden und Bürgerrecht. Zudem gab der Schulratspräsident bekannt, dass er ab Juni 2023 von Wittenbach wegziehen wird. Das Gesuch um Ausübung des Amtes trotz ausserkantonalem Wohnsitz wurde vom Schulrat unterstützt und vom Bildungsdepartement bis Ende der Amtsdauer 2021/2024 bewilligt.

Schulverwaltung, Oberstufenschule Grünau |

Wunderwelt im Zauberwald

PRIMARSCHULE Es ist so weit. Die Wunderwelt im Zauberwald ist bereit für Sie. Jeden Abend zündet eine Familie aus dem Schulhaus Sonnenrain die Kerzen der Laternen an. Auf dem Weg am Waldrand können Sie die Kunstwerke der Schüler*innen betrachten. Nehmen Sie unbedingt eine Taschenlampe mit und lassen Sie sich verzaubern und überraschen. Die Kinder haben Grossartiges geleistet und der Spaziergang entführt Sie in eine magische Welt. Wir freuen uns, wenn Sie den Zauberwald besuchen.

Franziska Portmann |



Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Sonnenrain haben dieses Jahr im Peter und Paul-Wald einen zauberhaften Spazierweg für die Gemeinde Wittenbach gestaltet. Auf Teilen des Weges erwarten Sie nicht nur ein schön beleuchteter Laternenweg, es gibt auch Kunstwerke der Kinder zum Thema **Wunderwelt** zu bestaunen.

Bitte nehmen Sie eine Taschenlampe mit, um die Kunstwerke bestaunen zu können!

Kinder dürfen den Weg nur in Begleitung eines Erwachsenen begehen.

SCHULE-WITTENBACH.CH

Primarschule Wittenbach

wittenbach

Katholische Kirche

Bibelübersetzung: Der Apfel als böse Frucht und von der Jungfrau ¹⁾

Es ist gar nicht so einfach, die Bibel ins Deutsche zu übersetzen. Vor allem die Übertragung aus dem Hebräischen (→ Erstes Testament; das Neue Testament ist Griechisch) ist eine Herausforderung, stammt doch diese Sprache aus einem ganz anderen Kulturkreis zu einer anderen Zeit und gehört auch einer anderen Sprachfamilie an wie unser Deutsch.



אבגדהוז
הטיןלמן
סעפעקר
שת

© Pixabay

Esoterische Einhörner in der Bibel?

Im Psalm 22 steht, wenn man wörtlich übersetzt: «Vor den Hörnern der Einhörner errette mich.» Auch Luther übersetzte das Tier mit Einhorn. Doch heute steht in allen Bibelübersetzungen eine realistischere Variante und es heisst: «Rette mich vor den Hörnern der wilden Stiere.»

Der Gottesname

In der hebräischen Bibel wird der Gottesname mit den vier Buchstaben «JHWH» (Tetragramm) dargestellt. Aus Respekt wird dieser Name aber nie ausgesprochen, sondern beim Lesen wird «Adonai» gesprochen.

Viele deutsche Bibelübersetzungen übernahmen diesbezüglich die Tradition der lateinischen Bibel und setzen für das Tetragramm das Wort «Herr». In der heutigen gendersensiblen Zeit ist dieses Wort «Herr» an der Stelle des Gottesnamens aber schwierig geworden und das Gewicht der sehr langen Tradition macht es schwer, eine gute und allseitig anerkannte alternative Form zu finden.

Der Apfel als böse Frucht

Für viele essen in der Sündenfallgeschichte Adam und Eva einen Apfel. Davon steht aber nichts in der Bibel. Dort ist nur allgemein von einer Frucht die Rede.

Die darstellende Kunst hat da sicher viel dazu beigetragen, dass sich die Vorstellung mit dem Apfel einprägte. Aber auch Hieronymus als Bibelübersetzer ist nicht ganz unschuldig. In seiner lateinischen Bibelübersetzung verwendete er den Begriff «Malus» für die Frucht, was sowohl «das Böse» wie auch «Apfel» heissen kann (vgl. Italienisch «Mela», Romanisch «Mail»).

Die Frage der Jungfrau

Manchmal kann die Frage der Bibelübersetzung sogar dogmatische Relevanz haben. Einige Texte des Propheten Jesaja sind für Christ*innen Verheissungen und Ankündigungen des kommenden Retters. So auch Jesaja 7. Die Stelle im Vers 14 kann sowohl mit «junge Frau» wie auch «Jungfrau» übersetzt werden. In der christlichen Tradition hat sich klar die «Jungfrau» durchgesetzt, der hebräische Text legt aber eigentlich eher «junge Frau» nahe. Interessant ist, wie in heutigen deutschen Bibeln beide Varianten zu finden sind. Unter www.bibleserver.com kann man direkt vergleichen. Von zehn Übersetzungen schreiben sechs «Jungfrau» und vier «junge Frau».

Kleine Ursache, grosse Wirkung ...

... kann man da nur sagen.

Christian Leutenegger |



© H. B. / pixello.de

¹⁾ Der Text basiert auf einem Artikel auf www.feinschwarz.net. Verfasst hat diesen Elisabeth Birnbaum vom Österreichischen Bibelwerk unter dem Titel «Bibelübersetzungen – kleine Ursachen, große Wirkung». Es lohnt sich, diesen zu lesen. Der Text ist auf der Website eingeordnet unter 30. September 2022.

Katholische Kirche

Kirchenaustritte und die Frage nach dem Warum

Eine interessante Untersuchung des Schweizerischen Pastoraltheologischen Instituts (SPI) in St. Gallen schlüsselt dazu anhand von statistischen Daten und von Befragungen dieses Thema auf und präsentiert die Ergebnisse in einem Onlineartikel.

Dieser ist zu finden unter:

<https://kirchenstatistik.spi-sg.ch/kirchenaustritte-und-die-frage-nach-dem-warum/>



Ein kleiner Auszug daraus, der allenfalls animiert, sich detaillierter damit zu befassen.

- 2021 sind 34 182 Personen aus der katholischen Kirche ausgetreten. Eingetreten sind viel weniger, nämlich nur 910. Der aktuelle Mitgliederstand lag Ende 2021 bei 2,96 Mio. Die Austrittsquote beträgt ca. 1,5 Prozent.
- Bei der evangelischen Schwesterkirche sind im gleichen Zeitraum 28 540 Personen ausgetreten.
- Gesamtschweizerisch sind rund 34 Prozent katholisch, 31 Prozent konfessionslos und 22 Prozent evangelisch.
- Die Taufquote in der katholischen Kirche variiert relativ stark: In der Westschweiz ist

sie mit 40 Prozent am tiefsten, im Bistum Lugano mit 73 Prozent am höchsten. Im Bistum St. Gallen liegt sie bei 69 Prozent.

- Was sind für Katholiken die wichtigsten Austrittsgründe? Für 37 Prozent sind es die öffentlichen Äusserungen der Kirche (Verlautbarungen, Missbrauchsskandal...), 15 Prozent geben an, nie einen Glauben gehabt zu haben, ebenfalls 15 Prozent, dass der Glauben abhandengekommen ist. Das Steuernsparen ist jedoch nur für rund 6 Prozent der Hauptgrund.

Christian Leutenegger |



Herz-Jesu-Freitag, 2. Dezember

Sie sind herzlich eingeladen zur Herz-Jesu-Messe und zur adventlichen Anbetung am Freitag, 2. Dezember, um 19.00 Uhr, in der Kapelle St. Nepomuk.

Wir sind unterwegs zur Geburt Jesu. Und wir sind unterwegs durch unser ganzes Leben bis zu Tod und Auferstehung.

Vreni Heeb |

Besuch Spitalseelsorger



Sepp Koller, Spitalseelsorger am Kantonsspital St. Gallen, berichtete am 15. November im Vereinslokal Muolen über seine Arbeit. Die Seelsorge am Spital ist ökumenisch ausgerichtet. Sieben Theologen und Theologinnen wirken im Team mit. Koller wird immer wieder zu Sterbenden gerufen, um diese zu begleiten. Nach dem Tod des Patienten übernehmen die Seelsorgenden auch die Aufgabe der Betreuung der Angehörigen der verstorbenen Person.

Der Umgang mit Trauer ist so individuell, wie es Menschen gibt, erläuterte Koller weiter. Ein Ritual ist in solchen Situationen manchmal hilfreicher als viele Worte. Nach seinen Ausführungen stellten die Anwesenden viele Fragen oder berichteten von eigenen Erfahrungen mit dem Tod. Erfahrung mit dem Tod im Familienkreis wird, über kurz oder lang, jeder einmal machen müssen.

Der Vorstand |

Alexander Burkart,
Spurgruppe Erwachsenenbildung
Alte Konstanzerstrasse

Besuch Weihnachtsmarkt

FRAUENGEMEINSCHAFT Dieses Jahr besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Zürich am **Mittwoch, 7. Dezember**. Zuerst besichtigen wir den Christkindlimarkt im Hauptbahnhof und später geniessen wir noch das Weihnachtsdorf Bellevue. So können wir viel Weihnachtsluft schnuppern und sicher auch eindrückli-



che Weihnachtsstimmung erleben. Alle sind herzlich willkommen, auch Männer und Nichtmitglieder. Das wird sicher ein wunderschöner Tag!

Kosten: Billette bitte selber lösen, Wittenbach – Zürich HB (Wer zum Bellevue fahren will, kann Zone 110 schon dazulösen). Die Verköstigung geht auf eigene Kosten.

Treffpunkt: Wir treffen uns um 12.15 Uhr beim Kiosk am Bahnhof Wittenbach.

Wir freuen uns auf diesen stimmungsvollen, erlebnisreichen und gemütlichen Weihnachtsausflug mit euch!

Katholische Kirche

KulturLegi – St. Galler Museen bieten neues 5-Franken-Ticket für Armutsbetroffene

Menschen mit einem tiefen Einkommen sollen an Kultur-, Sport-, Bildungs- und Freizeitveranstaltungen zu vergünstigten Preisen teilnehmen können. Das ist das Ziel des Projekts «KulturLegi» der Caritas St. Gallen-Appenzell. Für Inhaber*innen der KulturLegi kostet der Eintritt in St. Galler Museen seit 1. November noch CHF 5.–. Mit dabei sind Historisches und Völkerkundemuseum, Kunstmuseum, Kunsthalle, Museum im Lagerhaus, Naturmuseum, Textilmuseum, Sitterwerk und die Museumsangebote im Stiftsbezirk mit Stiftsbibliothek, Gewölbekeller und Ausstellungssaal des Stiftsarchivs. Schliesslich soll Kultur als globales



KulturLegi
St. Gallen-Appenzell

Gut allen Menschen zur Verfügung stehen. Unterstützt wird diese Aktion auch vom Katholischen Konfessionsteil des Kantons St. Gallen. Die KulturLegi wird auf Antrag ausgestellt. Dieser kann online unter www.kulturlegi.ch/st-gallen-appenzell oder durch Beratungsstellen wie der katholische Sozialdienst ausgefüllt werden.

Kammerorchester Rondino zum zweiten Advent

Der Gottesdienst zum zweiten Advent wird in Wittenbach schon seit vielen Jahren vom Kammerorchester Rondino musikalisch gestaltet. Es freut uns sehr, dass Rondino dieses Jahr sozusagen mit dem Prediger in der Seelsorgeeinheit auf Tournee geht und auch in Häggen-schwil und Muolen auftritt.

Geleitet wird das Orchester von Erich Schneuwly.

Alle Orte und Zeiten der drei Gottesdienste finden Sie in der Terminübersicht.

Christian Leutenegger

Verkauf von Anisguetzli, Nervenguetzli...

...für die verfolgten Christen weltweit.

Samstag, 3. Dezember, nach dem Gottesdienst um 17.00 Uhr in St. Konrad

Erlös für CSI, Christian Solidarity International, christliche Menschenrechtsorganisation für Religionsfreiheit und Menschenwürde

Herzlichen Dank allen, die dieses Anliegen unterstützen.



EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SAMSTAG, 3. DEZEMBER, UM 17.00 UHR

Kollekte für das Generationenkloster Notkersegg

Wir halten Gedächtnis für Elisabeth Güntensperger



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 1. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 10.00–11.00 Uhr Geschenkabgabe Besuchskreis, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- ★ 19.00 Uhr Adventsfeier der Frauengemeinschaft, St. Konrad
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 2. Dezember

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 3. Dezember

- 11.00 Uhr Taufe von Fiona Dukaj in St. Konrad
- 15.30–19.30 Uhr Nationentreff im evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, musikalisch begleitet vom Kammerorchester Rondino, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 4. Dezember – 2. Adventssonntag

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, musikalisch begleitet vom Kammerorchester Rondino, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, musikalisch begleitet vom Kammerorchester Rondino, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri
- 17.00 Uhr Adventskonzert des Gospelchors Wittenbach in der evang. Kirche Vogelherd

Mittwoch, 7. Dezember

- ★ 06.30 Uhr Rorate, St. Konrad
- 12.15 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Kiosk am Bahnhof Wittenbach für den Besuch des Weihnachtsmarktes in Zürich
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 8. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe und Chlausabend, Ulrichsheim

Ökumene

ökumenische Chinderchile wittenbach

mir gestaltet mitenand d'Chinderfir für Chind und Eltere

Sonntag 11. Dezember 11:00 Konrad
ab 10:30 Eintrudeln mit Sirup/Kaffee

Die nächste Chinderchile werden wir gemeinsam gestalten. Die Idee: jede Familie bringt einen Beitrag zum Programm. Das kann eine Geschichte sein, ein Spiel, ein Bild, etwas kleines zum Basteln, ein Lied, oder etwas zum naschen. Wir beschenken uns so gegenseitig. Wir sind gespannt!

Bernadette, Julia, Christian, Tschuggo



Evangelische Kirche

!!!Zur Aufstockung der Lagerkasse!!!

SUPPENVERKAUF

vor dem Adventskonzert der Musikschule Wittenbach

Wann: 9. Dezember, 17.30Uhr
Wo: Pausenplatz des OZ Grünau

«s het solange s het» ☺

Wir freuen uns auf Sie!

Die Konfirmand*innen und das Konf-Team

Evangelische Kirche

Weiss-goldene Weihnachtsdekoration im Kirchenzentrum

Jedes Jahr überrascht und beschenkt das Nähcafé «etwas» die Kirchgemeinde mit einer kreativen und stimmungsvollen Weihnachts-



dekoration. Auch dieses Jahr haben sich Doris Nick, Stefanie Müller und Judith Hersche ins Zeug gelegt und die Diakoniebeiz festlich geschmückt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Nähcafé!

Sind Sie «gwundrig» geworden? Besuchen Sie uns auf dem Vogelherd bei unseren diversen Veranstaltungen oder werfen Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang einen Blick ins Kirchenzentrum. Wir wünschen Ihnen eine stimmungsvolle Adventszeit.

Monica Thoma

für das Team Wittenbach-Bernhardzell

Veranstaltungen im Advent:

- Bibelgespräch im Advent, 6. Dezember: 16.30 bis 18.00 Uhr
- Seniorenadventsnachmittag: 13. Dezember: 14.30 bis 17.00 Uhr
- Engelfotos während der Adventszeit (nähere Angaben folgen später)
- Krippenspiel, 18. und 24. Dezember
- Adventskalender zum Mitnehmen in der Kirche ab 1. Dezember
- Weihnachtssuppe am 25. Dezember zwischen 17.00 und 18.00 Uhr

Arbeitsteilung bei den pfarramtlichen Aufgaben im Kirchkreis Wittenbach-Bernhardzell

Die Suche nach einer neuen Pfarrperson in Wittenbach zieht sich leider in die Länge. Der Fachkräftemangel macht auch vor der Kirche nicht halt und es sind schweizweit derzeit viele Pfarrstellen offen.

Nachdem die Suche auch nach der letzten Ausschreibung vor den Sommerferien nicht erfolgreich war, wurde bewusst pausiert. Die Pfarrwahlkommission, welche während dieser Zeit ebenfalls nicht tätig war, wird die Arbeit in Kürze wieder aufnehmen.

Da wir uns auf eine längere Stellvertretungszeit einstellen, werden die pfarramtlichen Aufgaben neu auf mehrere Schultern verteilt. Gleichzeitig neigt sich auch die Stellvertretungszeit von Ueli Friedinger dem Ende zu. In der Überzeugung, dass im Laufe des Jahres 2023 eine neue Pfarrperson ihre Stelle in Wittenbach antreten wird, hat er in St. Peterzell bereits vor einiger Zeit zugesagt, ab 22. Mai 2023 eine neue Stellvertretung zu übernehmen. Bereits heute bedanke ich mich bei Ueli Friedinger für seine langjährigen Stellvertretungseinsätze im Tablat, sei dies im Heiligkreuz, in der Halden und sogar zweimal in Wittenbach. Sein Abschiedsgottesdienst findet am 14. Mai 2023 in der Kirche Vogelherd statt.

Wir sind bereits auf der Suche nach einer Stellvertretung, welche seine Einsätze ab Juni 2023 übernehmen wird.

Pfarrer Thomas Rau, welcher am 1. Oktober 2022 seine Stelle im Grossacker angetreten hat, unterstützt das Team in Wittenbach neu zu 30 Prozent. Er übernimmt als im Tablat gewählter Pfarrer auch die Koordination der Personen, welche stellvertretend pfarramtliche Aufgaben übernehmen. Er wird Gottesdienste jedoch nur vereinzelt übernehmen, da seine Gottesdiensteinsätze im Grossacker eingeplant sind.

Zudem sind wir in der glücklichen Lage, dass Ueli Bächtold sich wieder stärker engagiert und einmal im Monat einen Gottesdienst übernimmt.

Hauptansprechperson bis zu seinem Ausscheiden bleibt Ueli Friedinger mit einem Arbeitspensum von 60 Prozent. Er wird weiterhin zwei Gottesdienste in der Kirche Vogelherd und die Gottesdienste im Alterszentrum halten.

Alle drei teilen sich die Präsenz und die Einsätze an verschiedenen Anlässen auf.

Peter Graf

Präsident der Kirchenvorsteherschaft

Himmelsziit Familiengottesdienst



Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr

Kirche Vogelherd

Wir freuen uns darauf, zusammen mit Familien, Kindern und interessierten Menschen einen adventlichen Familiengottesdienst zu feiern. Mach dich mit dem kleinen Bär auf den Weg nach Bethlehem. Da gibt es einiges zu entdecken.

Das Vorbereitungsteam, Dideldai und der Projektchor freuen sich auf dich.

Eine Anmeldung für den anschliessenden Zmittag hilft uns bei den Vorbereitungen:

071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch. Teilen Sie auch mit, wenn Sie etwas zum Dessert beitragen wollen. Vielen Dank und bis dann!

Das Himmelsziit-Team

Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 1. Dezember

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 2. Dezember

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof, Pfr. U. Friedinger

Samstag, 3. Dezember15.30 Uhr Nationentreff, Kirche Vogelherd,
M. Thoma**Sonntag, 4. Dezember**★ 10.00 Uhr Familiengottesdienst Himmelszeit, Diakon
T. Frischknecht-Plohmann17.00 Uhr Adventskonzert Gospelchor Wittenbach,
Michael Stübi, Leitung; Andreas Mayer,
Piano/Gitarre; Markus Meier, Bass; Bruno
Fattorelli, Schlagzeug**Montag, 5. Dezember**

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 6. Dezember16.30 Uhr Bibelgespräch im Advent,
Pfarrer Thomas Rau**Mittwoch, 7. Dezember**15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Termin-
karte, M. Thoma, 071 298 40 13**Donnerstag, 8. Dezember**

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Ober-
stufe, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@
tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Grosser Besucherandrang und Wetterglück beim 29. Wittenbacher Weihnachtsmarkt

VERKEHRSVEREIN Einmal mehr zeigte sich schon früh nach Marktbeginn, wie beliebt dieser Weihnachtsmarkt bei der Bevölkerung in Wittenbach und Umgebung ist. Der Platz zwischen den über 70 Marktständen wurde immer enger und auch der angesagte Regen und der kalte Wind schreckte die vielen Besucher nicht davon ab, das vielfältige Angebot an Waren und Verpflegung anzuschauen und zu geniessen.

Die Verantwortlichen versuchten auch dieses Jahr wieder den Markt mit einigen Aktivitäten zu beleben. Der Samichlaus und seine zwei Schmutzli verteilten den Kindern 300 Grittibänz und gaben sich Mühe, auf die Kinder einzugehen und dass die wartende Kolonne nicht zu lange wurde.

Bei den musikalischen Auftritten von Alphornbläsern, Jagdhornbläsern und einem Panflötenchor ernteten die Akteure viel Lob und Applaus. Sie trugen dadurch viel zu diesem erfolgreichen Anlass bei.

Die warme Kapelle, geschmückt mit sehr vielen Kerzen, und ein offenes Feuer vor der Kirche waren auch beliebte Begegnungspunkte.

Das OK freut sich, dass der Weihnachtsmarkt mit seinem speziellen Charme und der der schönen Lage an der Dorfstrasse hinauf zur beleuchteten Ulrichskirche mit durchwegs zufriedenen Standbetreibern und Besuchern so erfolgreich über die Bühne gegangen ist.

Der Verkehrsverein Wittenbach bedankt sich bei allen Besuchern und Ausstellern sowie allen Mitwirkenden und Helfern. Wir wünschen allen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn der Weihnachtsmarkt zum 30. Male durchgeführt wird.

eing. |



Zu vermieten

Einstellplatz für Wohnwagen / Wohnmobil!

071 298 18 04

Eine eindrückliche Begegnung mit Peter Richard

ZEIT-RAUM Bereits in den 80er-Jahren begann der junge Peter Richard als Landschaftsgärtner gemeinsam mit Andreas Winkler Gärten neu zu denken und zu gestalten. Richards tiefe Achtung vor und Liebe zur Natur sowie ein Rucksack voll Wagemut, Wissensdurst und Experimentierfreude begleiten ihn – bis heute.



Die damals neue, ungewöhnliche Idee eines Naturgartens war eigentlich etwas sehr Altes: Man gibt Natur wieder ihren Platz, mit einheimischen Pflanzen – gut für grüne Vielfalt und Lebensraum für Insekten – sowie der Philosophie, dass perfekte Sauberkeit doch eher ins Badezimmer gehört.

Vieles im Garten kann man der Natur gelassen überlassen, wie in dieser Jahreszeit das Laub unter Sträuchern, auf Beeten, in der Wiese. GartenbesitzerInnen sollen sich wohlfühlen im Garten, der ihnen entspricht, in seinen verschiedenen Räumen mit weichen Übergängen und, wie alles Lebendige, soll auch der Garten sich verändern dürfen.

Neben seiner grossen Leidenschaft für Gärten und Natur kann man sich Peter Richard gut vorstellen, wie er für seine Familie fein und auch hier experimentell kocht und dazu Rockjazz von seinen Schellackplatten hört oder in einer Gartenecke spannende Thriller, Krimis oder Sachbücher liest.

Peter Richard besitzt die Geduld des Gärtners und die optimistische Beharrlichkeit, samt seinem heute grossen Unternehmen seine Vision weiter zu verfolgen.

Wein oder Tee begleiteten die lebhaften Diskussionen über Gartenthemen oder Gott und die Welt nach dem Gespräch, das von Jürg Niggli einmal mehr interessant geleitet wurde.

eing. |

Johannes Brahms: 4. Sinfonie in e-moll

ZEIT-RAUM Johannes Brahms ist mit seiner 4. Sinfonie in e-moll in unserer fünfteiligen Serie sinfonischer Perlen der Romantik vertreten. Dieses grossartige Werk bildet den Schluss von Brahms' sinfonischem Schaffen und ist zugleich dessen Krönung. Die Sinfonie lebt weniger von einem schwelgerisch hochromantischen Pathos, sondern mehr von faszinierenden melodischen und rhythmischen Variationen und vom farbenreichen Musizieren der einzelnen Streicher- und Bläserstimmen. Im ersten Teil des Abends stellt Thomas Zünd die Sinfonie in ihrem biografischen und musikalischen Kontext vor. Nach dem Hörerlebnis bietet sich Gelegenheit für lockeren Austausch bei einem Getränk.

13. Dezember, 19.30 Uhr, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach

Anmeldung erwünscht: www.zeit-raum-wittenbach.ch, Infos 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

Donnerstag...

... ist Tag der offenen Halle

STV Der STV Wittenbach lädt ein, sich individuell sportlich zu betätigen. Jeweils am 2. Donnerstag im Monat versuchen wir uns in verschiedenen Sportarten und am letzten Donnerstag im Monat spielen wir Unihockey. 08.12.2022, Crossfit mit Claudia, Ganzkörpertraining, www.crossfitstgallen.com 22.12.2022, Unihockey

Turnhalle Steig, Wittenbach, jeweils um 20.00 Uhr. Wir freuen uns auf dich! www.twwittenbach.ch.

Auch fürs nächste Jahr planen wir ein Angebot am Donnerstagabend. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

eing. |

Porzellan selbst gemacht

RUNDUM Ein Porzellan-Kurs an 3 Abenden mit der Bildhauerin Ingrid Tekenbroek. Einsteigerkurs in die Porzellanfertigung, ob eine kleine Trinkschale oder eine Schüssel, selbst entworfen oder ab bestehender Form abgegossen, das soll beim Werkstattkurs im rundumlokal vermittelt werden. Von der Idee bis zum fertig bemalten und gebrannten Objekt lernen die Kursteilnehmerinnen, wie das geht: Porzellan herstellen. Der Kurs findet an 4 Tagen, Mittwoch, 14.12., Donnerstag, 15.12., Samstag, 17.12. und Dienstag, 20.12. an den Wo-

chentagen von 16.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr statt, den Kurs leitet die freischaffende Bildhauerin Ingrid Tekenbroek, die für detaillierte Auskünfte und Reservationen unter der Telefonnummer 079 661 38 94 gerne zur Verfügung steht, Anmeldeschluss ist der 10.12.22, der Unkostenbeitrag beträgt CHF 120.–.

Anmeldung und Information bei Ingrid Tekenbroek, 079 661 38 94

eing. |

Evang. Kirche Vogelherd, Wittenbach

Sonntag, 11. Dezember 2022, 17Uhr

Geniessen Sie **festliche Blasmusik**
Dirigent: Stefan Klieme

mit der **Musikgesellschaft Konkordia**
Gast: Solistin Simone Veltmann

Herzliche Einladung zum **Konzert im Advent**

Programm: www.mgkw.ch. Eintritt frei mit Kollekte



Silvester in der Schüür

WANN? 31. Dezember ab 19 Uhr in der Erlenholz-Schüür in Wittenbach

BAND Mit der Band «THE VERY BIG PICTURE»
www.tvbp.ch

AUSSERDEM Winterbar mit Glüh-Gin und Punsch im Garten

MENÜ Silvesterschmaus in vier Gängen

INFOS & RESERVATIONEN www.erlenholz.ch · info@erlenholz.ch

Erlenholz
RESTAURANT

Bettenstudio Vorhangservice Bodenbeläge

Vom 1. bis 24. Dezember 2022 schenken wir Ihnen
20% Ihres Einkaufs
aus dem Sortiment
Bettwäsche, Felltiere, Kerzen, Hergiswiler Glas, Porzellan,
Orientteppiche, Glaswaren und Lederwaren
(nur Lagerartikel)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit
und frohe Weihnachten

Sutter
Inneneinrichtungen AG

Sutter Inneneinrichtungen AG
Romanshornestrasse 18
9300 Wittenbach

Tel. 071 298 28 88
Fax 071 298 28 03
info@sutterinneneinrichtungen.ch

Kompetente Beratung und prompte Erledigung, perfekte und saubere Arbeit - seit über 50 Jahren.

Adventszeit im Bits

Wir laden Sie herzlich ein, unsere weihnachtlich dekorierte Café-Bar zu besuchen.

Ob mit einem wärmenden Glühwein, unseren feinen Tagessuppen oder mit einem Vermicelles, wir verwöhnen Sie gerne während der Adventszeit.

Das Bits Team wünscht Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

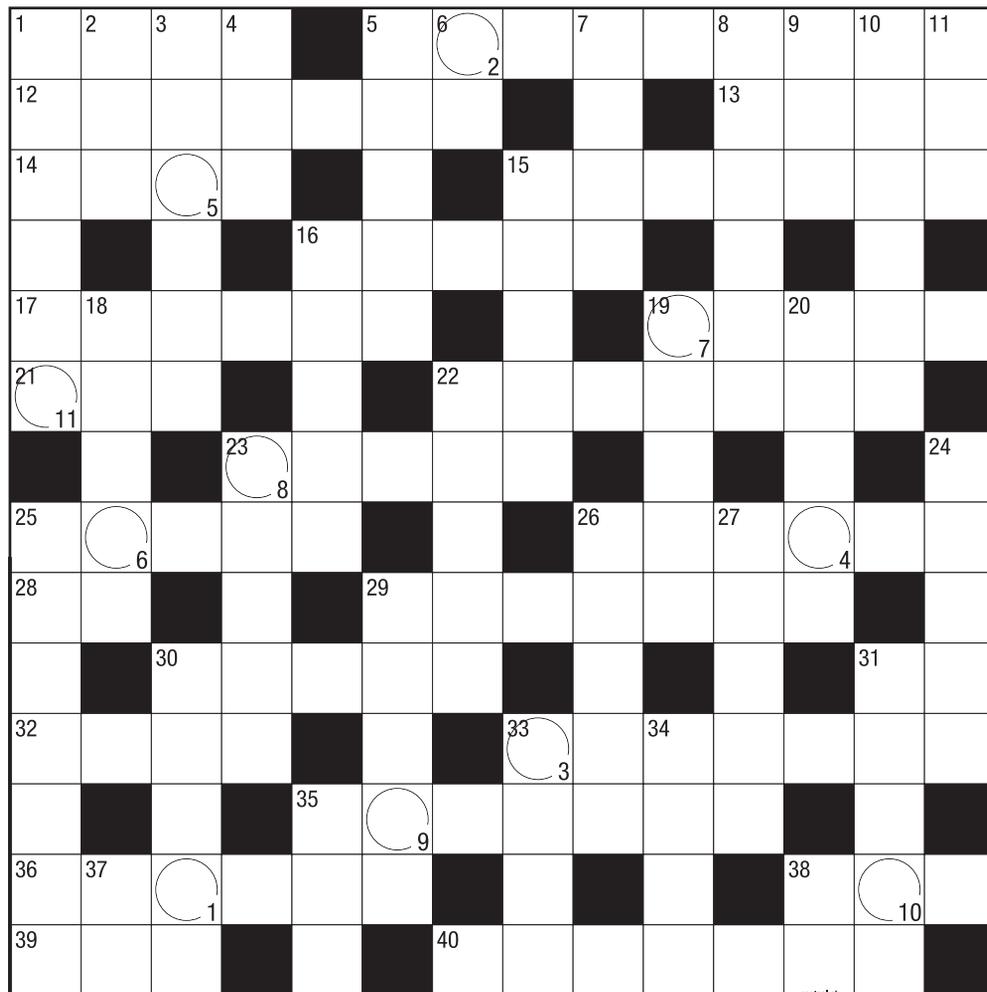
Wir sind für Sie da
Montag–Freitag 08.00–19.00 Uhr
Samstag 08.00–12.00 Uhr
Sonntag geschlossen

Bits

Bits Café & Bar
Raiffeisenbank Wittenbach-Hägenschwil
Im Zentrum 1, 9300 Wittenbach
071 292 20 36 / bits-cafebar.ch

Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel



Waagrecht: 1. zweisprachige Stadt im Kt. BE, 5. mehrdeutig, unpräzise, 12. Zirkuskünstler, 13. Oper von Verdi, 14. Eignungsprüfung, 15. Tiere fett füttern, 16. weibl. Märchenfiguren, 17. Kosten, Auslagen, 19. lat.: tausend, 21. Portal, Eingang, 22. Vogelschwinge, 23. abwertend: Männer, 25. schweiz. Philosoph (Hans), 26. Gaunersprache: Geld, 28. semit. Bez. für Gott, 29. Scharniere, 30. einer der Beatles (Ringo), 31. eingeschaltet, 32. altes Mass d. Drucks, 33. regenerierend, kurativ, 35. überdachter Hausvorbau, 36. Gegenteil von digital, 38. zu keiner Zeit, 39. ausführen, machen, 40. relig. Kultpersonen

Senkrecht: 1. Baumwollgewebe, 2. Rufname Eisenhowers, 3. Sieger im Wettkampf, 4. Senkblei, 5. Pflanzenkeime, 6. Abk.: Cent, 7. drahtloses Netzwerk, 8. gross und schwer, 9. einschliesslich, samt, 10. nur geistig vorhanden, 11. Insel der Malediven, 15. Vogelart, Drossel, 16. Seemannslohn, 18. Wettkampftrophäe, 19. Ferienort im Südtirol, 20. Balte, 22. Flugblatt (ugs.), 23. Indogermane, 24. Gewässerboden, 25. abgesondert, 26. Teile d. Knoblauchs, 27. Massbandeinteilung, 29. norweg. Komponist 1907, 30. nordostafrikan. Staat, 31. Hit der Rolling Stones (1973), 33. Besitz, Eigentum, 34. verehrtes Vorbild, 35. Verhältniswort, 37. Augenblick, im ..., 38. Nallsallaut

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: NEBELMEER

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur diese Inseratefläche, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.*

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Mediadaten, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.puls-wittenbach.ch

* Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.

